


Kolloquium des Arbeitsbereichs Osteuropäische Geschichte: Aktuelle Fragen der Osteuropaforschung Wintersemester 2015/2016

- 
- 20.10.** Vorbesprechung mit den BA/MA-Teilnehmern
- 27.10.** Corinne Geering (Gießen): Das sowjetische Welterbe bewahren: Internationale Zusammenarbeit im Kulturgüterschutz in Russland, 1965-2000
- 02.11.** „Räume und Menschen in Geschichte, Literatur und Politik Rumäniens (19.-21. Jahrhundert)“. 3. Studientag „Rumänien“ (Montag ab 16.15 Uhr, Senatssaal, gem. mit SOG und Romanischem Seminar; Programm s. Aushang)
- 10.11.** Dr. Florian Peters (Potsdam): 70 Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg: Die Ukraine auf der Suche nach einer neuen Geschichtskultur (gem. mit DGO)
- 17.11.** Prof. Dr. Markus Furrer (Luzern): Mythen im Aufwind der Erinnerungskultur (Jahresvortrag des Historischen Seminars, P 1)
- 24.11.** Prof. Dr. Jan Kusber (Mainz): Ukraine-Krise ohne Ende? Historische Hintergründe und Perspektiven (ab 20.00, Ort: KHG, gem. mit DGO)
- 01.12.** Dr. Walter Sperling (Bochum): Über Leben in Grosny. Das Ende der Sowjetunion als das Ende von Zivilisation
- 07.12.** Claudiu M. Florian (Berlin): Lesung aus dem autobiographischen Roman „Zweieinhalb Störche“ (Montag ab 18.30 Uhr, gem. mit LpB RP und SOG, Am Kronberger Hof 6, 55116 Mainz)
- 05.01.** Daniel Jurek (Mainz): Eine kleine Kirche in Europa: Die Tschechoslowakische Hussitische Kirche im Wandel zwischen Erster Republik, Sozialismus und ihrer Positionierung im europäischen Kontext nach 1989
- 12.01.** Dr. Nenad Stefanov (Berlin): Von einer ‚heißen Grenze‘ zu einer Phantomgrenze. Eine alternative Geschichte der Grenzziehungen zwischen Jugoslawien und Bulgarien 1920-1989 (gem. mit SOG, 01-601, Georg-Forster-Gebäude)
- 19.01.** Prof. Dr. Stefan Plaggenborg (Bochum): Pravda. Gerechtigkeit und gerechte Herrschaft in Altrussland
- 26.01.** Andreas Gietzen (Mainz): Das byzantinische Erbe der Serben. Rezeption, Nutzung und Adaption byzantinisch-orthodoxer Paradigmen im 19. Jahrhundert
- 02.02.** William Totok (Berlin): Aktionsgruppe Banat. Ein literarisch-politisches Projekt (gem. mit SOG, 01-601, Georg-Forster-Gebäude)



Das Kolloquium findet jeweils, wenn nichts anderes angegeben ist, dienstags von 18.15 bis 19.45 im Übungsraum der Arbeitsbereichs Osteuropäische Geschichte (Philosophicum, P 01-718, Jakob-Welder-Weg 18) statt. Vorgestellt werden Themen und Arbeiten aus laufenden Forschungsarbeiten oder Vorträge zu aktuellen Forschungsdebatten. Interessierte (Studierende und Nicht-Studierende) sind herzlich eingeladen.